Kreativ- und Sprachkurse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft**

Band (Jahr): **- (1986)**

Heft 1

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vom 15. bis 17. November 1985 fand im Aufenthaltsraum der Alterssiedlung Rankhof eine Keramik-Ausstellung der Arbeiten aus den beiden Töpfergruppen der Pro Senectute statt. Frau Kober berichtet darüber:

Zauberhafte Welt aus Ton

Der Eindruck beim Betreten des Ausstellungsraums ist überwältigend: die ganze Welt aus Ton! Eine heitere, manchmal verspielte Miniaturwelt, bis ins kleinste Detail liebevoll gestaltet. Aber auch wunderschön geformte Gebrauchsgegenstände sind zu sehen.
Da sitzt en miniature die Gemüsefrau aus dem Elsass hinter ihren Gemüsekörben, daneben Frau Vögtli aus Hochwald mit ihrem Buttenmost. Ein Trachtenpuppenpärchen ruht auf dem «Fyroobebänkli» und die zartgliederige Grossmutter sitzt neben ihrem Spinnrad. Skurile Puppen, Puppen zum Liebhaben, Puppen aller Art schauen mich an.
Der Vogel Gryff mit Leu und Wildem Mann ziehen samt Uelis durch die Gassen. Selbst die Litfassäule mit Plakaten fehlt nicht. Ein Fasnachts-Zyschtigszygli präsentiert sich in originellen Kostümen und Larven. Daneben gibt es Katzen, Enten, Elefanten und viele andere Tiere. Auch Weihnachtskrippen, Lebensbäume, Windlichter, Kerzenständer, Vasen – eine Fülle an originellen, liebevoll ausgearbeiteten Formen und Farben.
Besonders schön ist das währschafte Geschirr und viele ofenfeste Terrinen in allen Grössen. Zum Spielen laden eine kleine Drehorgel und eine kleine Reisekutsche ein, und vor einem entzückenden Mini-Puppentheater wartet das Däumelinchen auf seinen Auftritt. Das, von Frau Leibundgut, einer Kursteilnehmerin, geschaffene Theaterspiel hat heute Welturaufführung. Frau Leibundgut lässt ihr minutiös gestaltetes Ensemble in den mit viel Fantasie gestalteten Dekorationen so lebendig agieren, dass das junge und ältere Publikum atemlos die dramatische Geschichte von Däumelinchen, der Maus Ludmilla und Maulwurf Theobald verfolgt.
Die Atmosphäre im Ausstellungsraum ist heiter. Man spürt die Begeisterung der zahlreichen Besucher und die Freude der junggebliebenen Senioren an ihrem gemeinsam geschaffenen Werk. Das gemeinsame Schaffen ist ein Hauptanliegen der beiden Kursleiterinnen, Beatrix von Gunten und Heidi Fürst. Obwohl jeder einzelne Kursteilnehmer seine eigene Fantasie und Originalität zum Ausdruck bringt, wird alles gemeinsam begutachtet, Verbesserungen beraten und ausgearbeitet. Wichtig ist nicht so sehr das perfekte Endergebnis, wichtig ist das gemeinsame Erleben und die Freude am Entstehen.
Die Töpfergruppen der Pro Senectute bestehen seit dem Jahr 1979. Beatrix von Gunten sprang damals «wie ein Frosch ins Wasser», wie sie sagt. Da ihr Mann eine Ziegelei betreibt, hat sie zwar eine besondere Beziehung zum Material, aber professionell hatte sie nie damit gearbeitet. Es war ein Sprung, der voll gelang. Zwei Gruppen von Senioren treffen sich seither regelmässig alle vierzehn Tage. In jeder Gruppe sind es ungefähr 15 Menschen, im Alter von 63 bis 85 Jahren, die unter Anleitung von Beatrix von Gunten und Heidi Fürst schöpferisch tätig sind.
An verschiedenen Ausstellungen haben die Arbeiten der Gruppen grossen Anklang gefunden. Einmal wurde in der Alterssiedlung Grosshöchstetten ausgestellt, einmal in Genf, zweimal an der Vita Tertia in Basel und zweimal an der Seniorenmesse in Zürich. Neuerdings kam es sogar zu Aufträgen. Ein Hotel in der Toscana bestellte 58 Spaghettiteller, und auch ein Hotel in Luzern soll mit dem formschönen, ofenfesten Geschirr beliefert werden.
Für mich war der Besuch dieser Ausstellung ein beglückendes Erlebnis. Mir wurde warm ums Herz. Nicht nur die ausgestellten Kunstwerke strahlten Liebe und Wärme aus, die Aussteller selbst verbreiteten eine herzliche Fröhlichkeit, die sich sofort auf die Besucher übertrug.

Marianne Kober

ZEICHNEN, AQUARELL- UND BAUERNMALEN

Anfänger und Fortgeschrittene

Ort	Alters- und Leichtpflegeheim Gundeldingen Bruderholzstrasse 104, Werkraum 2
Zeit	Freitag, zwischen 8.00 h – 12.00 h, 2 Stunden
Leitung	Suzanne Senn
Kursgeld	Fr. 15.– pro Monat ohne Material

BLOCKFLÖTENSPIEL

Ort	Alters- und Leichtpflegeheim Gundeldingen Bruderholzstrasse 104, Bibliothek
Zeit	Freitag, 9.30 h – 10.30 h
Leitung	Theres Wurster
Kursgeld	Fr. 15.– pro Monat

Haben Sie gute Anfangskenntnisse im Sopran- oder Altflötenspiel? Möchten Sie gerne fröhliche Tänze und leichte klassische Blockflötenmusik spielen? Wir heissen Sie herzlich willkommen!

KLEIDER ÄNDERN UND FLICKEN

Ort	Alters- und Leichtpflegeheim Gundeldingen Bruderholzstrasse 104, Werkraum 2
Zeit	Freitag, 14.30 h – 17.30 h
Leitung	Hilde Bernasconi, Fachlehrerin
Kursgeld	Fr. 7.– pro Nachmittag

MALEN NASSTECHNIK

Ort Alters- und Leichtpflegeheim Gundeldingen Bruderholzstrasse 104, Werkraum 1
Zeit Mittwoch und Donnerstag, 10.00 h – 11.00 h
Leitung Heidi Danner
Kursgeld Fr. 15.– pro Monat inkl. Material

Wir entdecken die Welt der Farben und lernen, wie sich die Farben begegnen und zu neuen Tönen vereinen. Wir erleben auch den Jahresablauf mit seinen charakteristischen Pflanzen und Farben.

MONTAGSCLUB

Ort Alters- und Leichtpflegeheim Gundeldingen Bruderholzstrasse 104, Werkraum 2
Zeit Montag, 14.00 h – 16.00 h
Leitung Theres Wurster
Kursgeld Fr. 10.– pro Monat

Diese Kursgruppe arbeitet für den Pro Senectute-Bazar, der alle zwei Jahre stattfindet. Nächster Bazar: Ende November 1986.

Neu!

Ab Mittwoch, 16. April 1986, wird eine zweite Handarbeitsgruppe zusammenarbeiten und Neues lernen: z.B. strikken, weben, sticken, spinnen u.a. Auch diese Gruppe wird sich mit ihren Arbeiten am Bazar beteiligen.

Ort Alters- und Leichtpflegeheim Gundeldingen Bruderholzstrasse 104, Werkraum 2
Zeit Mittwoch, 14.30 h–16.00 h
Leitung Frau Hauser
Kursgeld Fr. 10.– pro Monat

MUSIKGRUPPE

Ort Im Rankhof, Haus Nr. 10, Aufenthaltsraum, Untergeschoss,
Zeit Montag, 9.00 h – 10.30 h.
Leitung Vreni Peter
Kursgeld Fr. 15.– pro Monat

Geige, Altflöte, Sopranflöte, Cello, Tenor- oder Bassflöte, Bratsche, Querflöte usw.

Spielen Sie eines dieser Instrumente, haben gute Grundkenntnisse und Freude am gemeinsamen Musizieren? Wir laden Sie herzlich ein, in unserer fröhlichen Runden mitzumachen!

SINGGRUPPE

Ort Im Rankhof, Haus Nr. 10, Aufenthaltsraum, Untergeschoss
Zeit Donnerstag, 14.30 h–16.00 h
Leitung Theres Wurster
Doris Kreher
Heidi Fürst
Kursgeld Fr. 10.– pro Monat

Wer Feude hat am Singen und auch gern einmal in einer gemütlichen Runde sitzt, ist in unserer gemischten Singgruppe herzlich willkommen. Wir singen vor allem Volkslieder, zwei- oder dreistimmig.

KLEIDER ÄNDERN UND FLICKEN

Ort Im Rankhof, Haus Nr. 8, Untergeschoss
Zeit Mittwoch, 8.30 h – 11.30 h (zweimal monatlich 3 Stunden)
Leitung Helen Wehrli
Kursgeld Fr. 15.– pro Monat

GESELLSCHAFTSTANZ

Ort Im Rankhof, Haus Nr. 10, Aufenthaltsraum, Untergeschoss,
Zeit Donnerstag,
1. Kurs 9.15 h – 10.15 h
2. Kurs 10.31 h – 11.30 h
Leitung Bernhard Urfer, Tanzschule Fromm
Kursgeld Fr. 20.– pro Monat

MODELLIEREN UND TÖPFERN

Ort Im Rankhof, Atelier, Haus Nr. 8, Untergeschoss
Zeit Dienstag, 8.30 h – 11.30 h (zweimal monatlich 3 Stunden)
Leitung Trix von Gunten
Heidi Fürst
Kursgeld Fr. 20.– pro Monat, inkl Material

GARTEN

April – September, Kosten pro Monat Fr. 15.– mit Anleitung wöchentlich 2 Stunden, Kursleiter Theo Büttel, Gärtner

SONNTAGSKLUB

14täglich am Sonntagnachmittag, kleinere Ausflüge und Spaziergänge, Leitung: Helen Rychen

Für alle Kursangebote der Pro Senectute Basel-Stadt: Anmeldungen und Auskünfte: Montag–Freitag 08.00–11.30 h Telefon 23 30 71

Kennen Sie die Pro Senectute-Sprachkurse?

Haben Sie Lust, eine Sprache neu zu erlernen oder frühere Kenntnisse aufzufrischen? Vielleicht haben Sie Grosskinder in Amerika, eine französischsprechende Schwiegertochter oder eine Nichte in Italien? Vielleicht planen Sie eine Reise nach England oder Australien?

Denken Sie nun nicht, Ihr Gehirn sei «eingerostet» und Sie könnten nichts Neues mehr aufnehmen! Fast 300 Senioren beteiligen sich an unsern Sprachkursen und freuen sich am Lernen ohne Druck sowie am gemütlichen Beisammensein. Die Kursgruppen sind klein (max. 12 Teilnehmer), und es entstehen immer wieder herzliche Kontakte.

Die Pro Senectute bietet in den Sprachen **Englisch, Französisch und Italienisch** verschiedene Kursstufen an, von der Anfänger- bis zur Konversationsstufe.

Wir geben Ihnen gerne Auskunft. Rufen Sie uns an: Telefon 23 30 71, vormittags zwischen 8 und 11 Uhr. *Esther Koch*